

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Vertragsgegenstand	2
1.1 Im Allgemeinen	2
1.2 Zustandekommen eines Vertrages.....	2
1.3 Im Speziellen.....	2
1.3.1 Akzeptierung der Anmeldung des Kunden.....	2
1.3.2 Einzelunterricht.....	2
1.4 Mitwirkung des Kunden.....	2
1.4.1 Technische Voraussetzungen	2
1.4.2 Erscheinungsbild.....	3
1.4.3 Qualitätssicherung	3
2 Verfügbarkeit	3
2.1 Unterrichtende Fachpersonen.....	3
2.2 System	3
2.2.1 Skype	3
2.2.2 Verbindungen.....	3
3 Anmeldung/ Abmeldung/ Verschiebung/ Terminplanung.....	4
3.1 Einzelunterricht.....	4
3.2 Ausschluss der Leistungen des Anbieters.....	4
4 Vergütung	5
4.1 Höhe und Rechnungsstellung.....	5
4.2 Zahlungsmodalitäten	5
5 Datenschutz.....	5
6 Gewährleistung und Haftung	5
7 Gerichtsstand & Anwendbares Recht.....	5

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version: 1.5 Update vom 01.01.2022

1 Vertragsgegenstand

1.1 Im Allgemeinen

Die Online School GmbH homestudies, nachfolgend „Anbieter“ genannt, erbringt alle Leistungen ausschliesslich auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Der Anbieter ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt ausschliesslich durch Veröffentlichung im Internet auf den Seiten des Anbieters (www.homestudies.ch / homestudies.store), nachfolgend „Portal“ genannt.

1.2 Zustandekommen eines Vertrages

Ein Vertrag kommt mit Annahme des elektronischen Kundenantrages durch den Anbieter oder mit der ersten Erfüllungshandlung des Anbieters, welcher von der reinen Erfassung des Kundenantrages verschieden sein muss, zustande.

Die Annahme eines Kundenantrages wird dem Kunden auf elektronischem Weg bestätigt oder durch eine Erfüllungshandlung des Anbieters manifestiert.

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm im Rahmen des Vertragsangebots oder des Vertragsabschlusses gemachten Angaben über seine Person und sonstige vertragsrelevante Umstände vollständig und richtig sind. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen der für den Vertrag relevanten Daten zu unterrichten. Bei einem Verstoss gegen diese Informationspflicht ist der Anbieter berechtigt, die vertraglichen Leistungen ohne Kürzung des geschuldeten Entgelts sofort einzustellen.

1.3 Im Speziellen

Der Anbieter organisiert und führt individuellen Sprachprivatunterricht für den Kunden über "Skype" oder eine andere vom Anbieter bestimmte Technologieplattform für "voice over IP" durch.

Der Sprachprivatunterricht wird im Auftrag des Anbieters von international anerkannten Fachpersonen durchgeführt, welche mehrheitlich im Ausland leben und unterrichten.

1.3.1 Akzeptierung der Anmeldung des Kunden

Nach erfolgter elektronischer Anmeldung erhält der Kunde eine elektronische Bestätigung mit den vom Kunden gebuchten Leistungen. Nach oder mit der Bestätigung erhält der Kunde einen Terminvorschlag oder eine Bestätigung seiner Terminvorschläge für die gebuchten Leistungen.

1.3.2 Einzelunterricht

Ohne spezielle Vereinbarung bietet der Anbieter Einzelunterricht an. Drittpersonen dürfen an den Einzellektionen nicht teilnehmen.

Eine Unterrichtslektion dauert ohne abweichende Vereinbarung grundsätzlich 45 Minuten. Der Unterricht wird von einer vom Anbieter zertifizierten Fachperson durchgeführt. Der Unterricht kann von jedem beliebigen Ort auf der Welt aus durchgeführt werden.

1.4 Mitwirkung des Kunden

1.4.1 Technische Voraussetzungen

Um die Leistungen des Anbieters nutzen zu können und als Voraussetzung für einen reibungslosen Unterricht benötigt der Kunde folgende Tools, welche er auf seine Kosten und in seiner eigenen Verantwortung bereitstellen muss:

- I Internetzugang (minimale upload Leistung von 20'000 kbit/s)
- II Computer mit Webcam
- III Lautsprecher, Mikrophon
- IV Skype Account

Änderungen der notwendigen technischen Umgebung teilt der Anbieter dem Kunden rechtzeitig mit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version: 1.5 Update vom 01.01.2022

1.4.2 Erscheinungsbild

Die unterrichtende Fachperson und der Kunde sind verpflichtet, die allgemein anerkannten Regeln des gesellschaftlichen Umgangs unter Berücksichtigung der kulturellen Verschiedenheiten zu respektieren. Daher verpflichtet sich der Kunde, am Unterricht in einem angemessenen Erscheinungsbild (angemessene Kleidung, angemessene Erscheinung, angemessene Lokalität) teilzunehmen.

1.4.3 Qualitätssicherung

Damit der Anbieter laufend seine Qualität verbessern kann, verpflichtet sich der Kunde, auf Wunsch des Anbieters einen Qualitätsfragebogen auszufüllen.

2 Verfügbarkeit

2.1 Unterrichtende Fachpersonen

Die unterrichtenden Fachpersonen sind mindestens 10 Minuten vor dem Unterrichtsbeginn über die vereinbarte technische Plattform (derzeit Skype) verfügbar. Falls eine unterrichtende Fachperson nicht verfügbar ist, organisiert der Anbieter einen Ersatz oder verschiebt den Unterricht mit Absprache mit dem Kunden.

2.2 System

2.2.1 Skype

Der Unterricht findet derzeit generell über die Technologieplattform "Skype" statt. Damit der Anbieter eine qualitativ gute Verbindung garantieren kann, ist er berechtigt, sich bei Skype Manager anzumelden. Der Kunde verpflichtet sich, alle notwendigen Mitwirkungshandlungen vorzunehmen, damit der Anbieter das Skype Management Tool für den Unterricht optimal nutzen kann.

2.2.2 Verbindungen

Der Anbieter übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass die Internet Verbindung des Kunden zur unterrichtenden Fachperson einwandfrei, störungs- und unterbruchsfrei funktioniert. Verbindungsprobleme, welche nicht nachweislich durch den Anbieter oder die unterrichtende Fachperson zu vertreten sind, berechtigen nicht zur Nichtbezahlung der Unterrichtslektion.

3 Anmeldung/ Abmeldung/ Verschiebung/ Terminplanung

3.1 Einzelunterricht/Gruppenunterricht

Die Anmeldung des Kunden erfolgt über das Portal und wird vom Anbieter bestätigt. Der Anbieter organisiert den ersten Kontakt zwischen dem Kunden und der unterrichtende Fachperson, welche mit dem Kunden individuell die Lektionen planen.

Für nichtbezogene Lektionen wird keine Rückerstattung gewährleistet. Gebuchte Lektionen sind, ab Rechnungsdatum für ein Jahr gültig. Die Höhe des Stornierungsentgelts beträgt CHF 250.-.

Vereinbarte Lektionen können bis zu 24 Stunden vor dem Unterrichtstermin ohne Kostenfolge im Einverständnis mit der unterrichtenden Fachperson verschoben werden. Bei sonstigen kurzfristigen Änderungen des Unterrichtsplans entscheidet die unterrichtende Fachperson, ob die Lektionen verfallen (also trotz Nichtdurchführung des Unterrichts bezahlt werden müssen) oder ob sie verschoben werden können.

Zusätzliche, über die ursprünglich gebuchten Unterrichtslektionen hinausgehende Folgelektionen sind erneut über das Portal des Anbieters zu buchen.

3.2 Ausschluss der Leistungen des Anbieters

Der Kunde darf bei Nutzung des Angebots des Anbieters nicht gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder Rechte Dritter verstossen. Bei einem solchen Verstoß ist der Anbieter berechtigt, seine Leistungen ohne weiteres und ohne Entlassung des Kunden aus seiner Zahlungspflicht einzustellen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Version: 1.5 Update vom 01.01.2022

4 Vergütung

4.1 Höhe und Rechnungsstellung

Für sämtliche vom Anbieter unter diesem Vertrag erbrachten Leistungen ist der Kunde zur Zahlung der Vergütung nach Massgabe der jeweils gültigen Preisliste verpflichtet. Die Preisangaben verstehen sich ohne gesetzliche Mehrwertsteuer oder sonstigen Steuern und Abgaben.

4.2 Zahlungsmodalitäten

Die Vergütung wird vom Anbieter zuzüglich allfälliger gesetzlicher MWSt. oder sonstigen Steuern bzw. Abgaben in Rechnung gestellt. Rechnungen des Anbieters sind innert 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne jeglichen Abzug und unter Ausschluss der Verrechnung zur Zahlung durch den Kunden fällig. Nach Ablauf dieser Zahlungsfrist befindet sich der Kunde ohne Mahnung in Verzug.

5 Datenschutz

Der Anbieter verpflichtet sich, sämtliche relevanten Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz einzuhalten. Die von Kunden eingegebenen Daten werden durch den Anbieter elektronisch verarbeitet. Diese Daten werden nur in dem Umfange weitergegeben, als dass der vom Kunden beabsichtigte Vertragszweck erreicht werden kann. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken erfolgt nicht. Der Kunde ist sich bewusst, dass bei der Weitergabe von Daten ins Ausland, welche der Erreichung des vom Kunden beabsichtigten Vertragszweckes (Unterricht) dienen, unter Umständen Datenschutzbestimmungen zur Anwendung gelangen, welche nicht dem schweizerischen Standard entsprechen.

Der Anbieter hat sämtliche unterrichtende Fachpersonen verpflichtet, sämtliche relevanten Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz einzuhalten.

Es steht dem Kunden jederzeit frei, seine Daten komplett löschen zu lassen, sofern nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen den Anbieter verpflichten, diese aufzubewahren (Buchführungsvorschriften etc.).

Der Anbieter ist berechtigt, Kundendaten jederzeit unwiderruflich zu löschen.

6 Gewährleistung und Haftung

Der Anbieter gewährleistet eine angemessene Überprüfung der fachlichen Qualitäten der eingesetzten unterrichtende Fachpersonen. Er kann jedoch in keinem Fall ein vom Kunden beabsichtigtes Unterrichtsziel, wie den Abschluss oder die Erlangung eines gewissen Zertifikats zusichern. Dies gilt auch für den Fall, in welchem die unterrichtende Fachpersonen mit dem Kunden ein Lernziel vereinbart haben.

Die Haftung des Anbieters ist ausdrücklich beschränkt auf seine eigenen Leistungen und keinesfalls auf allenfalls vermittelte Leistungen.

Der Anbieter haftet für schuldhaft herbeigeführte Personen- und Sachschäden unbegrenzt. Für andere Schäden, welche im Zusammenhang mit der Erfüllung dieses Vertrages, aufgrund von Mängeln oder aus anderen Gründen, die auf das vorliegende Vertragsverhältnis zurückzuführen sind, wird eine Haftung ausdrücklich ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Insbesondere haftet der Anbieter nicht für indirekte, mittelbare oder Folgeschäden, wie entgangener Gewinn, Mehraufwendungen, nicht realisierte Einsparungen, Ansprüche Dritter oder Ansprüche aus Datenverlust sowie für Hilfspersonen.

7 Gerichtsstand & Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist **ausschliesslich schweizerisches Recht** unter Ausschluss staatsvertraglicher Normen anwendbar.

Gerichtsstand ist Dielsdorf. Der Anbieter ist jedoch auch berechtigt, den Kunden an seinem ordentlichen Gerichtsstand zu belangen.